



Deutschland & Welt

18.10.2025, 17:23 Uhr

 > Immer mehr Menschen suchen Infos zu Kriegsdienstverweigerung

Immer mehr Menschen suchen Infos zu Kriegsdienstverweigerung

Viele Menschen suchen angesichts der Wehrdienstdebatte Rat bei Friedensorganisationen. Besonders Eltern sorgen sich um ihre Kinder. Beratungsstellen berichten von stark gestiegenen Anfragen und einem sprunghaften Anstieg der Website-Aufrufe.

Von  BR24 Redaktion

Über dieses Thema berichtet: BR24 Radio Nachrichten am 18.10.2025 um 09:45 Uhr.

Angesichts der Debatte um die Wehrdienstreform wendet sich eine wachsende Zahl von Menschen an Beratungsstellen für Kriegsdienstverweigerung. "Wir werden gerade nahezu überflutet von Anfragen", sagte der politische Geschäftsführer der Deutschen

Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Michael Schulze von Glaßer, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstag).

- Zum Artikel: Darum geht es bei der Wehrdienst-Debatte im Bundestag

Wehrdienstreform: Immer mehr Eltern suchen Rat

Die Aufrufzahlen auf der Website der Friedensgesellschaft hätten im September die Marke von 125.000 überschritten. Im Mai habe die Zahl noch bei 24.000 gelegen. "Darunter sind mittlerweile ein Viertel besorgte Eltern. Ihr Anteil wächst", erklärte Schulze von Glaßer. Auch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) verzeichnet mehr Zulauf. "Bei der EAK melden sich Eltern und Großeltern, junge Menschen, die wehrpflichtig wären, Reservistinnen und Reservisten sowie aktive Soldatinnen und Soldaten", sagte EAK-Sprecher Dieter Junker dem Redaktionsnetzwerk. Auffällig sei dabei der Anstieg an Beratungsanfragen von Eltern, die sich wegen ihrer minderjährigen Söhne und Töchter besorgt zeigten über eine mögliche Wiedereinführung der Wehrpflicht.

Streit in der Koalition

Derzeit ringt die schwarz-rote Koalition um eine Reform des Wehrdienstes. Gestritten wird dabei auch über eine mögliche Verpflichtung junger Menschen zum Dienst an der Waffe, falls sich nicht genügend Freiwillige finden.

Die Debatte offenbart tiefe Spannungen innerhalb der Koalition. Während Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) an einem freiwilligen Modell festhält und ein Losverfahren ablehnt, drängen Teile der Union auf verpflichtende Elemente, sollte die Freiwilligkeit scheitern.

Auch die Reaktionen im Bundestag sprechen Bände: Der demonstrative Beifall der Union für SPD-Redner und das Schweigen der SPD bei Kanzler Merz' Worten zeigen, dass das Verhältnis zwischen Regierung und Opposition, aber auch innerhalb der Koalition, angespannt ist. Zuletzt meldete sich auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu Wort, als er seine Zweifel zum Losverfahren äußerte.

Mit Informationen von epd

European Broadcasting Union (EBU)

Ich möchte eingebundene Inhalte von der European Broadcasting Union (EBU) in BR24 sehen. Hierbei werden personenbezogene Daten (IP-Adresse o.ä.) an die EBU übertragen. Diese Einstellung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in den Datenschutzeinstellungen geändert werden. Falls Sie einen Ad-Blocker verwenden, müssen Sie dort ggf. BR.de als Ausnahme hinzufügen, damit die Datenschutzeinstellungen angezeigt werden können.

Inhalte anzeigen

Das ist die Europäische Perspektive bei BR24.

"Hier ist Bayern": Der BR24 Newsletter informiert Sie immer montags bis freitags zum Feierabend über das Wichtigste vom Tag auf einen Blick – kompakt und direkt in Ihrem privaten Postfach. [Hier geht's zur Anmeldung!](#)



Das könnte Sie auch interessieren



16.10.2025, 20:46 Uhr



Wehrdienst-Debatte: Angespante Stimmung in der Koalition

In Sachen Wehrdienst hat sich die schwarz-rote Koalition verhakht. Redner von Union und SPD bemühen sich in der Bundestags-Debatte zwar um versöhnliche Töne, doch der Streit ist nicht ausgeräumt. Eine Analyse.



17.10.2025, 17:28 Uhr



Drogen-Vorwürfe gegen oberbayerischen CSU-Bürgermeister

Gegen den Bürgermeister von Neubiberg bei München, Thomas Pardeller (CSU), läuft eine Anzeige wegen Kokainbesitzes. Der CSU-Ortsverband sagte deshalb eine Nominierungsveranstaltung am Samstag ab - wenige Monate vor der bayerischen Kommunalwahl.



18.10.2025, 06:13 Uhr



Darf man das? Bayerns Friedhöfe zwischen Regeln und Erinnerung

Stein, Name, Lebensdaten – mehr braucht's nicht? So einfach ist es nicht mehr. Auf Bayerns Friedhöfen zeigt sich, wie sich Erinnerung verändert. Doch nicht jeder Wunsch, den Angehörige für das Grab eines lieben Menschen haben, ist auch erlaubt.



Heute, 10:27 Uhr



Logistik-Wahnsinn Zuckerrübenernte – Eine Region im Rüben-Rausch

In Bayern läuft gerade rund um die Uhr die Ernte der Zuckerrüben. Für Landwirte und die Zuckerfabrik ein großer logistischer Aufwand – vor allem, wenn das Wetter nicht mitspielt.



21.03.2025, 10:13 Uhr



BR24 ist auch auf WhatsApp

Infos und News von BR24 gibt es ab sofort auch direkt via WhatsApp. Und zwar in einem eigenen Kanal in dem Messenger-Dienst. Nachrichten aus und für Bayern, exklusive Interviews, tiefgehende Recherchen, Faktenchecks und Podcasts direkt aufs Handy.

Mehr anzeigen 2

Schlagwörter

Kriegsdienstverweigerung Eltern Krieg Bundeswehr Wehrdienst
Wehrpflicht

Kommentare



nach oben



Farbschema

Systemeinstellungen verwenden



Helles Farbschema

Dunkles Farbschema

Bayern

Oberfranken

Mittelfranken

Unterfranken